



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

LA GARD 700er-Serie

dormakaba 

Wir machen Zutritt im Leben smart und sicher.



Juni 2023

Einführung der neuen LA GARD

700er-Serie

Mit der Einführung der neuen Tresorschlösser der LA GARD 700er-Serie verschlanken wir das Portfolio an Eingabeeinheiten.

Die Optionen für Eingabeeinheiten umfassen nun: Display, Bluetooth und verlängerte Batterielebensdauer.

LG Basic



LA GARD 701
oder 700 LG
Basic

39E, 66E, Supra,
3000, 3125, 5750
und 5750-K



LA GARD
702/702D

3125, 5750-K,
66e mit Doppel-
berechtigungs-
nachweis



LA GARD 703 mit
BLE-Batch

SmartLinc II



LA GARD 705

700er-Serie

Modell 700 Basic – Technische Daten



Modell: 700 Basic

Tastatur mit OLED-Display	Nein	Codelänge	6 Ziffern
Kompatible Schlosstypen	Schwenkriegel/Sperrriegel	Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung	Ja
Anz. Benutzer	1 Manager/1 Benutzer	Riegelschaltkontakt-Option*	Nein
Anz. Schlösser	1	Manipulationssperre	Ja
Super Master Reset Code	Ja	Batterieversorgung	2 x 9 V
Vieraugen-Prinzip	Nein	Signal bei schwacher Batterie	Ja
Umgehung des Vieraugen-Prinzips	Nein	Warnung bei kritisch niedrigem Batteriestand	Ja
Rücksetzfunktion	Ja	Zusätzliches Netzteil	Ja
Zeitverzögerung	Nein	Tastatur in flacher Ausführung	Nein
Bestätigungsfenster	Nein	Zeitplan für Zeitsperren	Nein
Umgehung der Zeitverzögerung (TDO)	Nein	Doppelberechtigungs-nachweis	Nein
TDO mit BLE-Batch	Nein	UL 2058 – UL Typ 1	Ja
Programmierbar über Tastatur	Ja	VdS 2396 – Klasse 2	Ja
Programmierbar über PC	Nein	EN1300 – Stufe B	Ja
Prüfereignisse	Nein	SBSC – 3880:2015	Ja
Anzeigbares Prüfprotokoll	Nein	CNPP a2p – Stufe B/E	Ja
Herunterladbares Prüfprotokoll	Nein	Gewährleistung	2 Jahre ab Herstellungsdatum
Bedrohungsalarm	Nein	Aktualisierbare Firmware	Ja

LA GARD 700er-Serie

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Modell 700 Basic



Hinweis: Die Tastatur und das Schloss des Basic-Modells sind nicht mit den Modellen 701-705 kompatibel.

1. Sind alle Tastaturen und Schlösser austauschfähig/miteinander kombinierbar?

A. Die Tastaturen und Schlösser des 700 Basic-Modells sind nicht mit anderen Schlössern und Tastaturen der 700er-Serie kompatibel.

2. Verfügt die Tastatur des 700 Basic-Modells über ein Display?

A. Nein.

3. Welche Ausführungen des 700 Basic werden angeboten?

A. Schwenkriegel, Sperrriegel vorkonfiguriert.

4. Welche Riegelkonfigurationsoptionen sind für den Sperrriegel des 700 Basic-Modells verfügbar?

A. Wir bieten:

- Sperrriegel 1,37"
- 1,37" x M4, mit Bohrung oder Gewinde
- 1,37" x 10-32, mit Bohrung oder Gewinde
- 2,37"
- 1,85"

5. Gibt es die Tastatur in flacher Ausführung?

A. Nein.

6. Wo wird das Kabel der Tastatur am Schlossgehäuse eingesteckt?

A. ENT-Anschluss (Eingang).

7. Lassen sich die Tastentöne stummschalten?

A. Nein.

8. Wie finde ich heraus, welches Tastaturmodell ich habe?

A. Drücken Sie zur Identifizierung eines LA GARD Basic-Modells die Rautetaste. Bei Tastaturen des 700 Basic-Modells schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein, das Schloss reagiert aber nicht auf diesen Befehl. Hinweis: Bei den Modellen 701–705 leuchtet die LED grün.

9. Wird eine Gewährleistung angeboten?

A. 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

10. Welche Farboptionen gibt es für das 700 Basic?



A. Schwarz und Chrome matt/schwarz.



11. Welche Art von Batterie ist für die Tastatur des 700 Basic-Modells geeignet?

A. Die Batteriebox und das Fach sind für zwei 9-V-Alkaline-Batterien ausgelegt. Das System kann auch mit einer 9-V-Batterie betrieben werden. Dies wird jedoch nicht empfohlen.

12. Gibt das 700 Basic eine Warnung bei schwacher Batterie aus?

Es wird empfohlen, die Batterien einmal jährlich auszuwechseln. Verwenden Sie nur hochwertige 9-Volt-Alkaline-Batterien.

Warnung bei schwacher Batterie: Bei der Öffnung des Schlosses wiederholt die Tastatur das Signal fünf Mal.   x 5 Diese Warnung weist darauf hin, dass die Batterie schwach ist und ausgetauscht werden sollte.

Warnung bei kritisch niedrigem Batteriestand: Die Tastatur wiederholt beim Drücken jeder beliebigen Taste das Signal zehn Mal.   x 10 Diese Warnung weist darauf hin, dass das Schloss nicht sicher betrieben werden kann. Die Batterien müssen ersetzt werden, um das Schloss weiter benutzen zu können.

13. Wie aktiviere ich das Schloss?

A. Eine Aktivierung ist beim 700 Basic nicht erforderlich.

14. Über welche Zertifizierungen verfügt die 700er-Serie?

- A. UL
- B. Vds
- C. UKCA
- D. EN 1300
- E. A2P
- F. CE
- G. SBSC

15. Sind die Tastatur und das Schloss des 700 Basic-Modells mit älteren LA GARD-Produkten kompatibel?

A. Die Tastaturen und Schlösser der 700er-Serie sind nicht mit älteren LA GARD-Produkten kompatibel.

16. Sind die Tastatur und das Schloss des 700 Basic-Modells mit anderen Modellen der 700er-Serie kompatibel?

A. Die Tastatur und das Schloss des 700 Basic-Modells sind nicht mit anderen Modellen der 700er-Serie kompatibel.

17. Funktioniert das aktuelle Zubehör mit der neuen 700er-Serie?

A. Nein. Es gibt folgendes neues Zubehör für die 700er-Serie.

Teilenummer:

704065: 700er-Serie Resetbox.

704055: 700er-Serie Batteriebox.

707040: USB-Dongle.

203325: USB-auf-Micro-USB-Kabel.

701107: Multi-Adapter Spannungsversorgung.

701131: Kabel Spannungsversorgung, 4,87 Meter (16 Fuß).

18. Kann ich mein Schloss über die LA GARD-Software programmieren?

A. Nein.

19. Das Passwort für die LA GARD-Software funktioniert nicht. Lässt sich das Passwort zurücksetzen?

A. Nein, aber das Standardpasswort lautet LAGARD.

20. Muss die Software auf jedem Computer lizenziert werden?

A. Ja, auch für die kostenlose Software ist eine Benutzerregistrierung erforderlich.

21. Wie viele Schlösser sind in einer Lizenz enthalten?

Teilenummer	Max. Anzahl verwalteter Schlösser
700068	Max. 100 pro Datenbank
700069	Max. 250 pro Datenbank
700074	Max. 1.000 pro Datenbank

22. Warum verbindet sich mein Schloss nicht mit der Software?

A. Nutzen Sie zur Verbindung mit der Software immer einen USB-Dongle.

23. Warum wird mein USB-Dongle nicht im Gerätemanager angezeigt?

A. Sie müssen die USB-Treiber installieren.

Die Treiber können Sie hier herunterladen: <https://ftdichip.com/drivers/d2xx-drivers>.

24. Wie erhalte ich eine Kopie der neuesten Software oder Firmware der 700er-Serie?

A. Die neuen Software- und Firmwareversionen werden wie beim Kauf der Software über die Website angefordert: <https://www.dormakaba.com/us-en/knowledge-center/la-gard-software-download/la-gard-700-series-software-download>.

25. Wie aktualisiere ich meine Software?

A. Installieren Sie die neue Software der 700er-Serie als Administrator. Die vorhandene Version muss nicht entfernt werden. Ihre Daten bleiben gespeichert.

26. Ich habe versucht, die Firmware meines Schlosses/meiner Tastatur zu aktualisieren. Die Tastatur reagiert aber nicht. Angezeigt wird „Lock 1 boot“ oder „F/W update“. Was bedeutet das und wie kann ich das Problem beheben?

A. Das passiert, wenn die Firmware-Aktualisierung unterbrochen wird und die Tastatur den Aktualisierungsmodus nicht verlassen kann. Sie können das Problem wie folgt beheben:

- Wenn das Schloss nicht an einen Multiplexer angeschlossen ist:
Schließen Sie die Tastatur an den PC an und senden Sie die Firmware erneut über die Software.
- Wenn das Schloss an einen Multiplexer angeschlossen ist:
Trennen Sie das Schloss und die Tastatur vom Multiplexer und schließen Sie das Schloss an die Tastatur an. Schließen Sie die Tastatur an den PC an und senden Sie die Firmware erneut über die Software.

700er-Serie

Modelle 701–705 – Technische Daten



	Modell 701 Schloss mit 2 Benutzern	Modell 702/702D Multi-User-Schloss mit Standard- tastatur	Modell 703/703B Multi-User-Zugriff, 2-Schloss-System, Display	Modell 704/704B Multi-User-Zugriff, 5-Schloss-System, Display	Modell 705 Multi-User-Zugriff, 5-Schloss-System, Display
Tastatur mit OLED-Display	Nein	Nein/Ja (702D)	Ja	Ja	Ja
Kompatible Schlosstypen	Schwenk-/Sperr-/ gedeierter Riegel/ redundantes Schloss	Schwenk-/Sperr-/ gedeierter Riegel/ redundantes Schloss	Schwenk-/Sperr-/ gedeierter Riegel/ redundantes Schloss	Schwenk-/Sperr-/ gedeierter Riegel/ redundantes Schloss	Schwenk-/Sperr-/ gedeierter Riegel/ redundantes Schloss
Anz. Benutzer	1 Master/ 1 Manager/ 1 Benutzer	1 Master/ 1 Manager/ 28 Benutzer	1 Master/ 1 Manager/ 28 Benutzer	1 Master/ 2 Manager/ 47 Benutzer	1 Master/ 2 Manager/ 97 Benutzer
Anz. Schlösser	1	1	2	5	5
Vieraugen-Prinzip	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Vieraugen-Prinzip Überschreiben	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Rücksetzfunktion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Zeitverzögerung	Nein	0–99 Min.	0–99 Min.	0–99 Min.	0–99 Min.
Bestätigungsfenster	Nein	1–60 Min.	1–60 Min.	1–60 Min.	1–60 Min.
Umgehung der Zeitverzögerung (TDO)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
TDO mit BLE- Schlüsselanhänger	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Programmierbar über Tastatur	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Programmierbar über PC	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Prüfereignisse	Nein	500	500	2.000	6.000
Anzeigbares Prüfprotokoll	Nein	Nein/Ja (702D)	Ja	Ja	Ja
Herunterladbares Prüfprotokoll	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Bedrohungsalarm	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Codelänge	11 (2id + 6–9)	11 (2id + 6–9)	11 (2id + 6–9)	11 (2id + 6–9)	11 (2id + 6–9)
Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Riegelschaltkontakt-Option**	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Manipulationssperre	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Batterieverorgung	2 x 9 V	2 x 9 V	2 x 9 V	2 x 9 V	2 x 9 V
Option in flacher Ausführung	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Zusätzliches Netzteil*	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
VdS 2396 – Klasse 2	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
UL 2058 – UL Typ 1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
EN1300 – Stufe B	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
SBSC – 3880:2015	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
CNPP a2p – Stufe B/E	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Zeitplan für Zeitsperren	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Doppelberechtigungsnachweis	Nein	Nein	Nein/Ja (703B)	Nein/Ja (704B)	Ja
Gewährleistung	2 Jahre ab Herstellungsdatum	2 Jahre ab Herstellungsdatum	2 Jahre ab Herstellungsdatum	2 Jahre ab Herstellungsdatum	2 Jahre ab Herstellungsdatum
Aktualisierbare Firmware	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

** Siehe FAQ Nr. 33

LA GARD 700er-Serie

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Modelle 701–705

Hinweis: Die Modelle 701–705 sind nicht mit den Tastaturen und Schlössern des 700 Basic-Modells kompatibel.

1. Sind alle Tastaturen und Schlösser austauschfähig/miteinander kombinierbar?

- A. Ja, im Auslieferungszustand können alle Schlösser und Tastaturen miteinander kombiniert werden. Wurden Schlösser bereits mit einem System gekoppelt, lassen sie sich mithilfe der Resetbox der LA GARD 700er-Serie (704065) zurücksetzen. Alternativ kann ein Schloss von der alten Tastatur **deinstalliert (#23)** und auf der neuen Tastatur installiert werden. Bei einem Wechsel zu einer Tastatur des gleichen Modells muss das Schloss nicht zurückgesetzt oder **deinstalliert (#23)** werden.

2. Verfügen alle Tastaturen über ein Display?

- A. Die Modelle 702D–705 verfügen über ein Display.

3. Welche Ausführungen werden angeboten?

- A. Gefederter Riegel, Schwenkriegel, Sperrriegel, redundantes Schloss.
B. Schlösser können mit einem Riegelschaltkontakt ausgestattet werden.

4. Welche Tastaturen sind mit Schlössern mit einer Spindel kompatibel?

- A. Alle Tastaturen können mit Schlössern mit Sperrriegel, gefedertem Riegel oder Schwenkriegel verwendet werden. Die Spindeln werden mit dem Schloss und nicht mit den Tastaturen geliefert.


5. Welche Tastaturen sind in flacher Ausführung verfügbar? Was wird noch für eine ordnungsgemäße Funktion einer Tastatur in flacher Ausführung benötigt?

- A. 702, 703, 704.
B. Für jede Tastatur in flacher Ausführung ist eine Batteriebox (704055) oder eine Alarm/Batteriebox (704045) erforderlich. Hinweis: An allen Tastaturen in flacher Ausführung befindet sich eine Buchse für den Anschluss einer Notstrombatterie bei einem Ausfall der internen Stromversorgung.
C. Für den Fall, dass die Batterien in der Batteriebox leer sind, steht im Standardbatteriebereich ein Batteriestecker für den Notstrombedarf zur Verfügung.

6. Wo wird das Kabel der Tastatur am Schlossgehäuse eingesteckt?

- A. ENT-Anschluss (Eingang).


7. Lassen sich die Tastentöne stummschalten?

- A. Ja.
Modell ohne Display:
1. Geben Sie mit der Tastatur Folgendes ein: #41 + ID und Code des berechtigten Benutzers + Aus (0) oder Ein (1) + Eingabetaste. 
2. Die Tastatur reagiert zum Abschluss mit drei Signaltönen und einer blinkenden grünen LED.

Modell mit Display:

1. Navigieren Sie durch das Hauptmenü und wählen Sie „System“ aus.
2. Wählen Sie „Buzzer“ im Untermenü aus.
3. Wählen Sie „Yes“ oder „No“ aus, um den Summermodus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
4. In der Anzeige wird „Success Mode updated“ angezeigt und die Tastatur reagiert zum Abschluss mit zwei Signaltönen und einer blinkenden grünen LED.

8. Wie finde ich heraus, welches Tastaturmodell ich habe?

- A. Auf jeder Tastatur ist ein Aufkleber zu finden:
 - Standardausführung – der Aufkleber befindet sich im Batteriefach auf der rechten Seitenwand.
 - Flache Ausführung – der Aufkleber befindet sich auf der Innenseite der Schwingtür an der unteren Platte, die zum Stecker führt.
- B. Auf dem Modell mit Display können Sie die Information über die Eingabeaufforderungen im OLED-Menü unter „System“ → „Sys Info“ → „Entry“ finden und bis zur Modellnummer scrollen.
- C. Verwenden Sie zur Unterscheidung zwischen dem Modell 701 und dem Modell 702 ohne Display den Befehl „Hintergrundbeleuchtung“. Geben Sie mit der Tastatur Folgendes ein: **#40 + ID und Code** des berechtigten Benutzers + Aus (0) oder Ein (1) + Eingabetaste.  Wenn die Tasten aufleuchten, handelt es sich um das Modell 702. Wenn die Tastatur nach der Eingabe von **#40** Signaltöne ausgibt und die LED rot leuchtet, handelt es sich um das Modell 701.

9. Was ist der Unterschied zwischen den Befehlen #23 und #25 (701, 702)?

- A. **Deinstallieren (#23)** „entkoppelt“ die Tastatur vom Schloss. Im Schloss bleiben alle Einstellungen und Codes gespeichert. Eine DEINSTALLATION wird in der Regel nur durchgeführt, wenn eine Tastatur absichtlich ausgetauscht wird. Der Deinstallationsbefehl muss nur dann verwendet werden, wenn das Modell gewechselt wird (z. B. von einem 702 auf ein 703). Wird die Tastatur durch das gleiche Modell ersetzt („Hot Swap“), können Sie den Befehl **Neu installieren (#32)** verwenden. Bei Geräten mit Display erkennt das System den „Hot Swap“ und führt den Benutzer durch den Neuinstallationsprozess.

(#25) ist der **Master Reset**, der das Schloss auf die Werkseinstellungen zurücksetzt. Es werden keine Programmierdaten gespeichert. Prüfdaten bleiben im Schloss gespeichert. Ein solcher Reset wird durchgeführt, wenn ein anderes Tastaturmodell als Ersatz gewählt wird oder wenn das Schloss einfach außer Betrieb genommen und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden soll.

10. Muss beim 701 der Manager „01“ und der Standardbenutzer „02“ sein?

- A. „01“ oder „02“ können beim 701 jeweils für den Manager oder Benutzer genutzt werden. Hinweis: Beim 701 lassen sich nur Benutzer 01 und 02 programmieren.

11. Was ist ein Primärschloss?

- A. Bei der Verwendung mehrerer Schlösser in einem Mehrschlosssystem ist das Primärschloss das Schloss Nummer 1 (#1).

12. Warum muss die Tastatur wissen, welches Schloss das Primärschloss ist?

- A. Die Tastatur muss wissen, an welches Schloss eine Alarmbox angeschlossen ist.

13. Wird eine Gewährleistung angeboten?

A. 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

14. Welche Farboptionen gibt es?

A. Schwarz und Chrom matt.

15. Welche Art von Batterie ist für die Tastatur geeignet?

- A. Die Batteriebox und das Fach sind für zwei 9-V-Alkaline-Batterien ausgelegt.
- B. Das System kann auch mit einer 9-V-Batterie betrieben werden. Dies wird jedoch nicht empfohlen.

16. Wie viele Öffnungen lassen sich mit zwei 9-V-Batterien durchführen?

- A. Wir schätzen, dass zwei neue 9-Volt-Markenbatterien (z. B. Duracell oder Energizer) unter optimalen Bedingungen bis zu zwei Jahre halten.
- B. Die LA GARD 700er-Serie gibt ein Signal bei schwacher Batterie bzw. bei einem kritisch niedrigen Batteriestand aus. Die Lebensdauer der Batterien kann aufgrund der Umgebungsbedingungen, der Häufigkeit der Nutzung und der Qualität der Batterien variieren. Wir empfehlen, einen Zeitplan für den Batteriewechsel festzulegen.

17. Gibt das Gerät eine Warnung bei schwacher Batterie aus?

A. Ja, das Schloss warnt den Benutzer bei schwacher Batterie.

Ereignis	Summer	LED	Meldungen in der Anzeige (nur Display)
Niedriger Batteriestand	1 kurzer niedriger Signalton	1 langes Blinksignal	Low Battery
Kritisch niedriger Batteriestand	3 lange niedrige Signaltöne	3 lange Blinksignale	Critical Low Battery

18. Wie aktiviere ich das Schloss?

A. Drücken Sie bei Modellen mit oder ohne Display eine beliebige Taste.

19. Über welche Zertifizierungen verfügt die 700er-Serie?

- A. UL – ja.
- B. Vds – ja (außer 705).
- C. CNPP – ja (außer 705).
- D. UKCAE – ja (außer 705).
- E. EN1300 – ja (außer 705).
- F. A2P – ja (außer 705).
- G. CE – ja (außer 705).

20. Ist die 700er-Serie rückwärtskompatibel zu den verschiedenen Ausführungen älterer LA GARD-Produkte?

A. Die 700er-Serie ist nicht rückwärtskompatibel zu älteren LA GARD-Produkten.

21. Funktioniert das aktuelle Zubehör mit der neuen 700er-Serie?

A. Spannungsversorgung – (701107) ja.

Es gibt neues Zubehör für die 700er-Serie.

Produkt	Teilenummer	Produkt	Teilenummer
Batteriebox	704055	Kabel zur Verbindung des Multiplexers mit dem Schloss, 91 cm (36 Zoll)	43109-2
Batch	B90165	Kabel zur Verbindung des Multiplexers mit dem Schloss, 183 cm (72 Zoll)	702130
Multiplexer	704033	Kabel zur Verbindung des Multiplexers mit dem Schloss, 305 cm (120 Zoll)	702131
Resetbox	704065	USB-Dongle	707040
Alarmbox	704045	USB-auf-Micro-USB-Kabel	203325
Kabel zur Verbindung des Multiplexers mit dem Schloss, 46 cm (18 Zoll)	43109-1	Multi-Adapter Spannungsversorgung	701107

22. Kann der BLE-Batch mit mehreren Schlössern und mehreren Benutzern gekoppelt werden?

A. Wir empfehlen zwar eine 1:1-Konfiguration, der Batch kann aber sowohl für mehrere Schlösser als auch für mehrere Benutzer verwendet werden, wenn der Benutzer den Zugang auf diese Weise konfiguriert.

23. Was bedeuten die Blinksignale auf dem BLE-Batch?

- A. Die LED blinkt grün bei Tastendruck.
- B. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt und die ID erkannt wurde, blinkt die LED ein zweites Mal grün.
- im Abstand von ~1 Sekunde.
- C. Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist oder die ID nicht erkannt wurde, blinkt die LED rot.
- im Abstand von ~5 Sekunden.
- D. Tastendrucke werden beim Verbindungsversuch und der ID-Übermittlung ignoriert.

BLE-Batch – Batteriestand:

A. Wenn die Batteriespannung zwischen 2,3 und 2,1 Volt liegt, ist das erste LED-Blinksignal gelb/orange statt grün (sowohl die grüne als auch die rote LED leuchten), was auf einen niedrigen Batteriestand hinweist. Wenn die Batteriespannung unter 2,1 Volt liegt, blinkt die rote LED bei Tastendruck. Das Blinksignal weist darauf hin, dass die Batterie leer ist. In diesem Zustand wird kein Versuch unternommen, eine Verbindung zur Eingabeeinheit herzustellen.

Bei Tastendruck	ID-Übermittlung	Übersetzung
Grün	Grün (~1 Sekunde nach 1. LED)	Identifizierung erfolgreich
Grün	Rot (~5 Sekunden nach 1. LED)	Identifizierung fehlgeschlagen
Gelb/Orange	Grün (~1 Sekunde nach 1. LED)	Identifizierung erfolgreich – schwache Batterie
Gelb/Orange	Rot (~5 Sekunden nach 1. LED)	Identifizierung fehlgeschlagen – schwache Batterie
Rote LED	Keine	Batterie leer

24. Kann die Batterie im BLE-Batch ausgetauscht werden?

A. Ja, der BLE-Batch lässt sich öffnen, um die Batterie auszutauschen.

25. Welche Art von Batterie ist für den BLE-Batch geeignet?

A. CR2032.

26. Kann ich mein Schloss über die LA GARD-Software programmieren?

A. Ja, die Modelle 702–705 können über die Software eingerichtet werden.

B. Die Zeitpläne für die Modelle 704 und 705 müssen über die Software programmiert werden.

27. Wie erhalte ich Firmware-Aktualisierungen?

A. Die Firmware kann ohne zusätzliche Kosten über die kostenlose Version unserer Softwareanwendung mit dem USB-Kabel (203325) und dem USB-Dongle (707040) heruntergeladen werden.

28. Das Passwort für die LA GARD-Software funktioniert nicht. Lässt sich das Passwort zurücksetzen?

A. Nein, aber das Standardpasswort lautet LAGARD.

29. Muss die Software auf jedem Computer lizenziert werden?

A. Ja.

30. Wie viele Schlösser sind in einer Lizenz enthalten?

Teilenummer	Max. Anzahl verwalteter Schlösser	Kommentar
700068	100	Max. pro Datenbank
700069	250	Max. pro Datenbank
700074	1.000	Max. pro Datenbank

31. Warum verbindet sich mein Schloss nicht mit der Software?

A. Nutzen Sie zur Verbindung mit der Software immer einen USB-Dongle.

32. Warum wird mein USB-Dongle nicht im Gerätemanager angezeigt?

A. Sie müssen die USB-Treiber installieren.

Die Treiber können Sie hier herunterladen: <https://ftdichip.com/drivers/d2xx-drivers>.

33. Was macht der Riegelschaltkontakt?

Es gibt drei Optionen am Schlossgehäuse:

A. Kein Riegelschaltkontakt (siehe „kein Riegelschaltkontakt“ in der Preisliste).

B. Interner Riegelschaltkontakt: In diesem Fall sind Öffnungs- und Schließstatus des Riegels im Prüfprotokoll aufgeführt (siehe zweite Option für die Schlossbestellung, bei der „mit Riegelschaltkontakt“ angegeben wird).

C. Externer Riegelschaltkontakt: Dabei handelt es sich um einen Kabelbaum, der für die Status „normal offen“/„normal geschlossen“ eine externe Verkabelung in ein Alarmsystem ermöglicht. Bei dieser Option wird keine Prüfung durchgeführt (siehe unter konfigurierbare Optionen: Riegelschaltkontakt mit Kabelbaum).



34. Wie erhalte ich eine Kopie der neuesten Software oder Firmware der 700er-Serie?

- A. Die neuen Software- und Firmwareversionen werden wie beim Kauf der Software über die Website angefordert: <https://www.dormakaba.com/us-en/knowledge-center/la-gard-software-download/la-gard-700-series-software-download>.

35. Wie aktualisiere ich meine Software?

- A. Installieren Sie die neue Software als Administrator. Die vorhandene Version muss nicht entfernt werden. Ihre Daten bleiben gespeichert.

36. Wie aktualisiere ich die Firmware meines Schlosses und meiner Tastatur?

- A. Wählen Sie im Hauptmenü der LA GARD Software die Option „Settings“ aus.
- B. Tragen Sie im Untermenü „Firmware Update“ die folgenden Informationen ein:
- Port: Wählen Sie den erforderlichen COM-Port im Drop-down-Menü aus.
 - Firmware-Datei: Verwenden Sie die Schaltfläche „Datei auswählen“, um auf dem Computer die Datei mit der Firmware-Aktualisierung zu suchen. Wenn Sie die Datei gefunden haben, wählen Sie „Öffnen“ im Browserfenster aus.
 - Wenn Schloss-Firmware ausgewählt wurde, wird eine weitere Option angezeigt, damit ausgewählt werden kann, welches Schloss aktualisiert werden soll. (HINWEIS: Es kann jeweils nur eine Schloss-Firmware aktualisiert werden.)
- C. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss am Computer und das andere Ende in den Mini-USB-Anschluss an der Tastatur.
- D. Gehen Sie bei einer Tastatur mit Display wie folgt vor:
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf der Tastatur durch das Hauptmenü und wählen Sie „System“ aus, indem Sie die Eingabetaste drücken. 
 - Navigieren Sie im Menü „System“ durch die Optionen und wählen Sie „FW Update“ aus, indem Sie die Eingabetaste drücken.  In der Anzeige wird „Start FW Update“ angezeigt.
- E. Gehen Sie bei einer Tastatur ohne Display wie folgt vor:
- Geben Sie #99 + Master-Code ein.
Dadurch wird in der Tastatur der Modus „FW-Aktualisierung“ aktiviert.
- F. Wählen Sie im Software-Client die Schaltfläche „Upload“ aus. In der Anzeige wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Die Tastatur reagiert zum Abschluss mit drei Signaltönen und einer blinkenden grünen LED.

Hinweis: Bei der Aktualisierung der Firmware bleiben alle Benutzer und Codes im Schloss erhalten. Es gehen keine Daten verloren.

37. Ich habe versucht, die Firmware meines Schlosses/meiner Tastatur zu aktualisieren. Die Tastatur reagiert aber nicht. Angezeigt wird „Lock 1 boot“ oder „F/W update“. Was bedeutet das und wie kann ich das Problem beheben?

- A. Das passiert, wenn die Firmware-Aktualisierung unterbrochen wird und die Tastatur den Aktualisierungsmodus nicht verlassen kann. Sie können das Problem wie folgt beheben:
- Wenn das Schloss nicht an einen Multiplexer angeschlossen ist:
Schließen Sie die Tastatur an den PC an und senden Sie die Firmware erneut über die Software.
 - Wenn das Schloss an einen Multiplexer angeschlossen ist:
Trennen Sie das Schloss und die Tastatur vom Multiplexer und schließen Sie das Schloss an die Tastatur an. Schließen Sie die Tastatur an den PC an und senden Sie die Firmware erneut über die Software.

Anhang A

LA GARD-Modelle mit Display Hochsicherheitsschloss für Tresore und Tresorräume Allgemeine Bedienungsanleitung

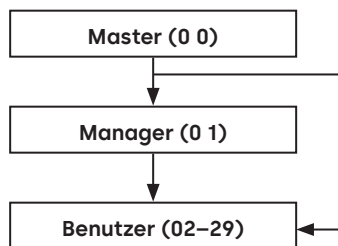
Verfügbare Benutzer und Standardcodes

Die Schlösser werden häufig so eingerichtet, dass die ID „01“ einem Manager mit der Standardberechtigung zum Öffnen und Prüfen des Schlosses zugewiesen wird. Es ist üblich, diesem Benutzer den Standardcode 123456 zuzuweisen.

ID	Profil	(ID) Standardcode
00	Master	(0-0)-1-2-3-4-5-6-7-8
01	Manager	(0-1)-Kann durch Master-Benutzer hinzugefügt werden.
02–29	Benutzer	Kann durch Master-Benutzer oder Manager hinzugefügt werden.

Warnung: Der Master-Benutzer muss den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern. Der Master-Benutzer kann Manager- und Standardbenutzer dazu auffordern, ihre Codes bei der ersten Verwendung zu ändern. Dazu muss er die Regel „Code-Änderung erzwingen“ in den Systemeinstellungen aktivieren.

Benutzerhierarchie



Benutzerprofile

Profil	Berechtigung
Master	<ul style="list-style-type: none">Administrative Kontrolle des Schlosses und anderer Benutzer.Kann nicht direkt öffnen.
Manager	<ul style="list-style-type: none">Schloss öffnen, eigenen Code ändern.Benutzer verwalten (hinzufügen, löschen, deaktivieren, aktivieren, zurücksetzen).Zeitverzögerungswerte festlegen.PC Link für Prüfung aktivieren.Datum und Uhrzeit einstellen.Hintergrundbeleuchtung und Tastatursignale ein- und ausschalten.Zeitverzögerung umgehen (wenn im Profil festgelegt).

Benutzerprofile

Benutzer

- Schloss öffnen, eigenen Code ändern.
- Zeitverzögerung umgehen (wenn im Profil festgelegt).
- PC Link für Prüfung aktivieren (wenn im Profil festgelegt).

Codelänge

Der Master-Code setzt sich immer wie folgt zusammen: ID 00 + achtstelliger Code. Andere Benutzercodes setzen sich aus der zweistelligen ID + einem standardmäßig sechsstelligen Code zusammen. Die Codelänge lässt sich jedoch ändern und kann 6–9 Ziffern betragen.

Tastatur

Taste Verwendung

- Pfeiltaste aufwärts** oder **Pfeiltaste abwärts:** Durch das Menü blättern.
- #:** Im Menü einen Schritt zurückgehen oder Codeeingabe abbrechen.
- Eingabetaste:** Menüpunkt auswählen oder Eingabe bestätigen.

Befehle

Nicht öffnende Funktionen stehen den Benutzern je nach Profil zur Verfügung. In dieser Anleitung werden die nachstehenden Befehle erläutert:

Kategorie	Funktion
Codes	<ul style="list-style-type: none">Code ändern.
Benutzerverwaltung	<ul style="list-style-type: none">Benutzer hinzufügen.Benutzer deaktivieren/erneut aktivieren.Benutzerberechtigungen ändern.Benutzer löschen.Benutzercode zurücksetzen.
Zeitverzögerung	<ul style="list-style-type: none">Zeitverzögerungswerte ändern.Zählung der Zeitverzögerung beenden.
Allgemeine Bedienung	<ul style="list-style-type: none">Hintergrundbeleuchtung deaktivieren oder aktivieren.Tastatursignale aus- oder einschalten.Uhrzeit und Datum festlegen.

Die erweiterten Befehle sind in einem separaten Dokument aufgeführt: **Advanced User Instructions** ist zum Download auf unserer Website verfügbar.

Kategorie	Funktion	
Erweiterte Befehle	Codes	<ul style="list-style-type: none"> • Codelänge ändern. • Vieraugen-Prinzip aktivieren oder deaktivieren.
	Allgemeine Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion „Bedrohung“ aktivieren oder deaktivieren. • Einstellungen des Alarmeingangs festlegen.
	Audit	<ul style="list-style-type: none"> • PC Link aktivieren, Prüfeigniscodes einsehen.
	Manager-Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Manager hinzufügen. • Manager deaktivieren/erneut aktivieren. • Manager-Berechtigungen ändern. • Manager löschen. • Manager-Code zurücksetzen.
	Zeitverzögerung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgehung der Zeitverzögerung aktivieren. • Zählmodus der Zeitverzögerung einstellen.

Befehlsmenü

Befehlsmenü aufrufen:

- Drücken Sie die **Pfeiltaste aufwärts**, **Pfeiltaste abwärts** oder die **Eingabetaste**.



- Geben Sie eine gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Code ein.

Navigation im Befehlsmenü

Verwenden Sie zum Blättern durch die Menüs die **Pfeiltaste aufwärts** und die **Pfeiltaste abwärts**. Ausgewählte Menüpunkte oder Optionen werden weiß hervorgehoben. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um eine Auswahl zu bestätigen oder ein Untermenü aufzurufen. Drücken Sie die **Rautetaste**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das Menü zu verlassen.

Visuelle und akustische Signale

Der Schlosstatus wird durch Meldungen auf dem Display, LED-Blinksignale und Signaltöne angezeigt.

Signal	Symbol
Grünes Blinksignal + kurzer hoher Signalton <i>Bedeutung: Taste korrekt gedrückt</i>	
Rotes Blinksignal + kurzer niedriger Signalton <i>Bedeutung: Tasteneingabe ungültig</i>	
3 grüne Blinksignale + kurze hohe Signaltöne <i>Bedeutung: Befehl oder Code akzeptiert</i>	
3 rote Blinksignale + kurze niedrige Signaltöne <i>Bedeutung: Code oder Befehl ungültig</i>	

Schloss öffnen

Manager/Benutzer

Je nach Bauart des Tresors oder Tresorraums müssen möglicherweise zuerst andere Schlösser wie Schlüsselschlösser geöffnet werden. Alle Handlungen, die zum Öffnen der Tür und des Schlosses erforderlich sind, sollten in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden, um die Tür und das Schloss zu schließen und zu sichern.

- Geben Sie eine gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Code ein.
- Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Tastatur und/oder den Tresorgriff.

Tresorschloss öffnen bei aktiver Zeitverzögerung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um an einer Tastatur mit Display ein Tresorschloss während einer Zeitverzögerung zu öffnen:

1. Geben Sie mit der Tastatur die Benutzer-ID und den Benutzercode ein.
2. Wenn dies ein Mehrschlosssystem ist, dann wählen Sie die Nummer des entsprechenden Schlosses auf der Tastatur aus. Andernfalls fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. In der Anzeige wird „Lock # Start Delay“ mit einem Zähler-Feedback angezeigt. Die Art des Feedbacks hängt von der Einstellung für das Zähler-Feedback ab (entweder wird die Zeit abwärts oder aufwärts gezählt oder es wird nur die verbleibende Zeit angezeigt). Um den Status der Zeitverzögerung zu prüfen, muss eine Taste gedrückt werden. Wenn eine Taste auf einer Tastatur mit Display gedrückt wird, wird das „dringendste“ Schloss angezeigt.
 - a) Dringendstes Schloss: In einem Einzelschlosssystem gilt der Status der Zeitverzögerung für ein einziges Schloss. In einem Mehrschlosssystem wird i) für das Schloss mit der geringsten verbleibenden Zeitspanne im Bestätigungsfenster der Status angegeben oder ii) wenn kein Schloss im Bestätigungsfenster ist, wird das Schloss mit der geringsten verbleibenden Zeitspanne im Verzögerungsfenster angezeigt.
4. Wenn die Dauer der Zeitverzögerung abgelaufen ist, wird „Lock # status Confirm“ angezeigt.
5. Wenn ein Schloss im Bestätigungsfenster ist, kann es geöffnet werden. Drücken Sie eine Taste, um den Status der Zeitverzögerung zu verlassen.
6. Geben Sie die Benutzer-ID und den Benutzercode ein.
7. Wählen Sie „Open Lock“ im Untermenü aus.
 - a) Wenn dies ein Mehrschlosssystem ist, dann wählen Sie die Nummer des entsprechenden Schlosses auf der Tastatur aus. Wenn für das ausgewählte Schloss die Zeitverzögerung aktiviert wurde und i) es noch nicht in der Zeitverzögerung ist, wird die Zeitverzögerung für das Schloss gestartet. ii) Wenn es bereits in der Zeitverzögerung und im Bestätigungsfenster ist, wird das Schloss geöffnet.
8. Das Schloss wird geöffnet und in der Anzeige wird „Lock Open“ angezeigt. Nach einigen Sekunden wird das Schloss geschlossen.

Umgehung der Zeitverzögerung

Wenn diese Funktion aktiviert und einem Benutzer die Berechtigung zur Umgehung einer Zeitverzögerung zugewiesen wurde, kann der Code dieses Benutzers zum sofortigen Öffnen des Schlosses verwendet werden. Die Informationen zum Einrichten der Berechtigungen zur Umgehung der Zeitverzögerung finden Sie im Dokument **Advanced User Instructions**.

Schloss öffnen bei aktiviertem Vieraugen-Prinzip

- Geben Sie eine gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Code ein.
- Geben Sie eine zweite gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Code ein.
- Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Tastatur und/oder den Tresorgriff.

Vieraugen-Prinzip für Manager

Manager

Wenn das Vieraugen-Prinzip für Benutzer und Manager aktiviert wurde, drücken Sie zum Aufrufen der Befehlsmenüs die **Pfeiltaste aufwärts**, die **Pfeiltaste abwärts** oder die **Eingabetaste**. Wählen Sie **Go to Menu** aus. **Zuerst** muss der Manager seine ID und seinen Code eingeben, danach müssen eine zweite gültige ID und ein gültiger Code eingegeben werden.

Hintergrundbeleuchtung

Master/Manager

Die Tasten auf der Tastatur können als Orientierungshilfe in dunklen Bereichen beim ersten Tastendruck beleuchtet werden. Die Hintergrundbeleuchtung ist standardmäßig ausgeschaltet.

Befehlsmenü > System > Backlight > Wählen Sie „on“ oder „off“.

Tastatursignale

Master/Manager

Die Tastatursignale lassen sich ausschalten, damit andere nicht hören, wenn das Schloss bedient wird.

Befehlsmenü > System > Buzzer > Wählen Sie „on“ oder „off“.

Benutzer hinzufügen

Master/Manager

- Geben Sie eine gültige Benutzer-ID und einen gültigen Benutzercode ein: Command Menu > Users > **Add**.
- Geben Sie die neue Benutzer-ID ein.
- Wählen Sie den Benutzertyp **Manager** oder **Standard User**.
- Geben Sie den Code ein und geben Sie ihn erneut ein, wenn Sie aufgefordert werden, die Eingabe zu bestätigen **Confirm**.
- Wählen Sie **Add User**.

Die Standardberechtigungen für Manager und Standardbenutzer sind „Access“ (Zugriff) und „Audit“ (Prüfung). Wählen Sie zur Anpassung der Berechtigungen für diesen Benutzer eine der verfügbaren Optionen aus: „**Open Priv**“ (Berechtigung zum Öffnen), „**Audit Priv**“ (Berechtigung zum Prüfen) oder „**TDO Pin Priv**“ (Berechtigung zur Umgehung der Zeitverzögerung mit TDO-PIN). Beim Hinzufügen eines Managers ist auch die Berechtigung „**TimeLock**“ (Zeitschloss bzw. Zeitsperre) verfügbar.

Code ändern

Alle

Öffnungscodes sollten nach Möglichkeit bei geöffneter Tresor- oder Tresorraumtür geändert und getestet werden.

Manager und Standardbenutzer sollten bei der erstmaligen Verwendung ihren Code ändern und eine Testöffnung durchführen. Wenn die Standardeinstellungen des Systems nicht geändert wurden, ist dies nicht notwendig. Der Master-Benutzer kann die Regel „Code-Änderung erzwingen“ aktivieren. Diese Regel zwingt Benutzer dazu, ihren Code bei der erstmaligen Verwendung zu ändern.

Befehlsmenü > Change combo > Geben Sie den neuen Code zweimal ein.

1. Geben Sie ID und Code eines berechtigten Benutzers ein.
2. Wählen Sie im Hauptmenü in der Tastaturanzeige die Option „**Change combo**“ aus.
3. In der Anzeige wird „**New Combo**“ angezeigt. Geben Sie mit dem Ziffernblock einen neuen Code ein.

Hinweis: Der neue Code muss sich vom alten Code unterscheiden. Der Benutzer sollte einen Code verwenden, der nicht allzu leicht zu erraten ist.

4. In der Anzeige wird „**Confirm**“ angezeigt. Geben Sie denselben Code aus dem vorherigen Schritt zur Bestätigung erneut ein.
5. In der Anzeige wird „**Success**“ angezeigt. Die Tastatur reagiert zum Abschluss mit drei Signaltönen und einer blinkenden grünen LED und kehrt zum Menü „Enter ID“ zurück. Der neue Code wird festgelegt und ist wirksam, wenn der Benutzer das nächste Mal seinen Code eingibt.

Code ändern bei aktiviertem Vieraugen-Prinzip

Alle

- Drücken Sie bei aktiviertem Vieraugen-Prinzip die **Pfeiltaste aufwärts**, die **Pfeiltaste abwärts** oder die **Eingabetaste**, um das Befehlsmenü aufzurufen. Navigieren Sie dann zu **Change combo**.
- Geben Sie eine gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den bisherigen Code ein.
- Geben Sie den neuen Code ein und wiederholen Sie ihn zur Bestätigung.

Benutzer deaktivieren/erneut aktivieren

Master/Manager

Ein Benutzercode kann vorübergehend deaktiviert und später wieder aktiviert werden.

Befehlsmenü > Users > Edit > Geben Sie die zu ändernde ID ein.

- Wählen Sie **Status** > „disabled“ oder „enabled“ aus.

Benutzerberechtigungen ändern

Master/Manager

Es ist möglich, die Berechtigung eines Benutzers zu ändern und das Öffnen, die Prüfung oder die Umgehung der Zeitverzögerung für jedes Schloss, das an die Tastatur angeschlossen ist, zu erlauben oder zu verbieten.

Befehlsmenü > Users > Edit > Geben Sie die zu ändernde ID ein.

- Wählen Sie **Privileges** aus.

Ein Untermenü wird angezeigt > **Privileges** >

> **Open Priv**
> **Audit Priv**
> **TDO Pin Priv**
> **Update User**

- Wählen Sie **Open Priv**, **Audit Priv** und **TDO Pin Priv** aus und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an, wie unter **Benutzer hinzufügen** beschrieben.
- Wählen Sie **Update User** aus.

Benutzer löschen

Master/Manager

Befehlsmenü > Users > Delete > Geben Sie die zu löschende ID ein.

- Wenn auf dem Display **Confirm delete: xx** angezeigt wird, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Benutzercode zurücksetzen

Master/Manager

Wenn ein Benutzer seinen Code vergessen hat, kann der Code zurückgesetzt werden. Es ist nicht erforderlich, den Benutzer zu löschen und erneut hinzuzufügen.

Befehlsmenü > Users > Edit > Reset combo > Geben Sie die ID und den Code eines berechtigten Benutzers ein.

- Geben Sie den neuen Code ein und wiederholen Sie ihn zur Bestätigung.

Nach dem erfolgreichen Zurücksetzen des Codes sollte der Benutzer seinen Code ändern und eine Testöffnung bei geöffneter Tür durchführen. Wenn die Funktion „Code-Änderung erzwingen“ aktiviert ist, muss der Benutzer seinen Code vor der erstmaligen Verwendung ändern.

Datum und Uhrzeit einstellen

Master/Manager

Damit die Prüfung korrekte Ergebnisse liefert, ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit jährlich neu eingestellt und nach einem Stromausfall von mehr als ein paar Minuten geprüft werden.

Befehlsmenü > Geben Sie eine gültige Benutzer-ID und einen gültigen Benutzercode ein > Time/Date > Set Time Date

Auf dem Display werden die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt.

- Drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Geben Sie die neuen Werte in dem angezeigten Format ein. Das Datum startet mit YY für **Year** (Jahr).

Zeitverzögerungswerte ändern

Master/Manager

Die Zeitverzögerung ist eine Funktion, bei der eine bestimmte Zeitspanne vergehen muss, bevor das Schloss geöffnet werden kann. Dadurch wird verhindert, dass der Benutzer gezwungen wird, den Tresor oder den Tresorraum unmittelbar zu öffnen.

Befehlsmenü > Geben Sie eine gültige Benutzer-ID und einen gültigen Benutzercode ein > System > Locks > Time delay > Configure Times

- Wählen Sie **Delay period** aus.
- Geben Sie mit zwei Ziffern die Zeitverzögerung an (00–99 Minuten).
- Wählen Sie **Confirm window** aus.
- Geben Sie mit zwei Ziffern das Öffnungszeitfenster an (01–60 Minuten).

Die Zeitverzögerungswerte können jederzeit verringert oder die Zeitverzögerung aufgehoben werden. Es muss allerdings ein vollständiger Zyklus (Zeitverzögerung, Schloss offen) mit den vorherigen Einstellungen erfolgen, bevor die neuen Einstellungen wirksam werden. Um die Zeitverzögerung aufzuheben, geben Sie 00 für die Verzögerung und 01 für das Öffnungszeitfenster (Bestätigungsfenster) ein.

Zählung der Zeitverzögerung beenden

Alle

Wenn eine Zeitverzögerung eingeleitet wurde, aber nicht mehr benötigt wird, kann sie abgebrochen werden.

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display zu aktivieren.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Codeeingabe-Bildschirm aufzurufen.
- Geben Sie eine gültige ID und, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Code ein.
- Wählen Sie **Cancel TD** aus.

Fehlerbehebung

Bei Fehlern bei der Code- oder Befehlseingabe:

Drücken Sie die Rautetaste, um den Vorgang abzubrechen.

Das Schloss reagiert nicht:

Die Batterien sind möglicherweise leer. Wechseln Sie die Batterien und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit ein, damit die Prüfung genaue Ergebnisse liefert.

Die Tür des Tresors oder Tresorraums lässt sich nicht öffnen:

Wenn das Schlosssystem ansonsten normal funktioniert, liegt möglicherweise ein mechanischer Fehler am Tresor vor. Wenden Sie sich an einen Techniker.

Menüstruktur

	Master	Manager	Benutzer
Schloss öffnen		✓	✓
Change Combo	✓	✓	✓
Time / Date...	✓	✓	
> Time Format	✓		
> Date Format	✓		
> Set Time Date	✓	✓	
> Observe DST	✓	✓	
Audits...	✓	✓	✓ *wenn berechtigt
PC Link	✓	✓	✓ *wenn berechtigt
Users...	✓	✓	
> Add...	✓	✓	
> Open Priv	✓	✓	
> Audit Priv	✓	✓	
> TDO Pin Priv	✓	✓	
> Add User	✓	✓	
> Edit ...	✓	✓	
> Status	✓	✓	
> Reset Combo	✓	✓	
> Privileges	✓	✓	
> User Type	✓		
> Delete...	✓	✓	
System...	✓	✓	✓
> Sys Info...	✓	✓	✓
> Entry	✓	✓	✓
> Lock	✓	✓	✓
> Backlight	✓	✓	
> Buzzer	✓	✓	
> TD cnt Mode...	✓		
> Delay Period	✓		
> Confirm Window	✓		
> Combinations	✓		
> Combo Length	✓		
> Force Combo Change	✓		
> User Mode	✓		
> Duress Mode	✓		
> Input Signal	✓		
> Locks...	✓	✓	
> Uninstall	✓		
> Time Delay...	✓	✓	
> Configure Times...	✓	✓	
> Delay Period	✓	✓	
> Confirm Window	✓	✓	
> Change Override	✓		
> Reset	✓		
> FW Update	✓	✓	

Dokumentversion

Diese Anleitung wird regelmäßig aktualisiert. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Website.

Anhang B

Einfache Einrichtung

702 mit 1 Manager/1 Standardbenutzer/sechsstelligem Code

Tipps zur Navigation

- Jeder Tastendruck aktiviert das System. In den folgenden Befehlen dient als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss mit einem kurzen roten Blinksignal und einem niedrigen Signalton , dass das Schloss die Eingabetaste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet.
- Bei Betätigen der Rautetaste während einer Befehlssequenz wird die Sequenz abgebrochen.
- Eine neue Befehlszeichenfolge muss durch Eingabe von ID und Code begonnen werden.
- Bei Betätigen der Eingabetaste werden im Allgemeinen die vorherigen Tastenfolgen übertragen.
- Auf einen erfolgreichen Rautetasten-Befehl folgt eine Antwort mit .
- Auf einen fehlgeschlagenen Rautetasten-Befehl folgt eine Antwort mit .
- Die Kontrollleuchte bleibt während der Eingabe eines Rautetasten-Befehls grün. Diese Leuchte schaltet sich aus, wenn der Befehl abgebrochen oder abgeschlossen wurde.

Befehle zur erstmaligen Einrichtung (für 1 Manager/1 Standardbenutzer)

In den folgenden Befehlen dient als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss diese Taste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet.












































































Die unten dargestellten Prüfereignisse werden bei 701-Modellen nicht aufgezeichnet.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Ergebnis
Öffnen Sie das Wertbehältnis mit dem werkseitig eingestellten Öffnungscod "1". Während der Ausführung dieser Befehle zur Einrichtung muss das Wertbehältnis offen bleiben.		
Schritt 1 Mit vorkonfiguriertem Benutzer installieren	Vorkonfigurierten Manager hinzufügen: #50 #50 Master-Code ändern: #52 #52 00 (ID) 12345678 (Code) 00 (ID) _ _ _ _ _ _ _ _ (neuer achtstelliger Code) 00 (ID) _ _ _ _ _ _ _ _ (neuer Code) Schloss installieren: #22 [#22] + [00] + [achtstelliger Code] 	Tastatur: Schloss: Mit aktiviertem Manager-Benutzer 01 installiert, Code = 123456, Berechtigungen: Benutzer sollten den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern. Prüfung: Ereignis 5 und 14 aufgezeichnet.
Schritt 2	Standardbenutzer mit „Nur öffnen“ hinzufügen: #50 #50 00 _ _ _ _ _ _ _ _ 02 123456 2 1 Berechtigung „Nur öffnen“	Tastatur: Schloss: Neuer Benutzer mit Berechtigung zum Öffnen, Benutzer sollten den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern. Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.
Schritt 3 Codes ändern (empfohlen)	Manager-Code ändern: #52 #52 01 (ID) 123456 (Code) 01 (ID) _ _ _ _ _ _ (neuer sechsstelliger Code) 01 (ID) _ _ _ _ _ _ (neuer Code) Standardbenutzercode ändern: #52 #52 02 (ID) 123456 (Code) 02 (ID) _ _ _ _ _ _ (neuer sechsstelliger Code) 02 (ID) _ _ _ _ _ _ (neuer Code)	Tastatur: Schloss: Code geändert. Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet. Tastatur: Schloss: Code geändert. Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.

Einstellungen weiterer Systemfunktionen

In den folgenden Befehlen dient  als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss mit einem kurzen roten Blinksignal und einem niedrigen Signalton, dass das Schloss diese Taste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet.

Die unten dargestellten Prüfereignisse werden bei 701-Modellen nicht aufgezeichnet.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Anforderung	Ergebnis
Codelänge festlegen/ ändern: #11	 #11 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 6  für 6 Stellen  #11 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 7  für 7 Stellen  #11 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 8  für 8 Stellen  #11 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 9  für 9 Stellen	Nur Master Hinweis: Auswirkung auf vorhandene Benutzercodes	Tastatur:       Schloss: Codelänge für Manager und Standardbenutzer geändert Hinweis: Master-Codelänge (8 Zeichen) wird nicht geändert. Ändern der Codelänge wirkt sich auf vorhandene Benutzercodes aus. *Verwenden Sie den Master-Code, um Benutzercodes nach einer Änderung der Codelänge zurückzusetzen. Benutzer sollten anschließend ihren Code bei der erstmaligen Verwendung ändern. Prüfung: Ereignis 31 aufgezeichnet.
Code-Änderung erzwingen einstellen	„Code-Änderung erzwingen“ Ein/Aus: #17 (Standard: Aus) Code-Änderung nicht erzwingen:  #17 00 (ID) _ _ _ _ _ 0  Code-Änderung erzwingen:  #17 00 (ID) _ _ _ _ _ 1 	Nur Master	Tastatur:       Schloss: „Code-Änderung bei der ersten Verwendung erzwingen“ ist dann Ein/Aus. Prüfung: Ereignis 46 aufgezeichnet.
Summer ein-/ ausschalten: #41	 #41 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0  für Summer Aus  #41 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1  für Summer Ein	Master oder Manager	Tastatur:       Schloss: Summer ein-/ausgeschaltet.
Port für FW-Aktualisierung aktivieren: #99	 #99 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Master oder Manager	Tastatur:       Schloss: Firmware kann durch Software der 700er-Serie aktualisiert werden. Prüfung: Ereignis 37/38 aufgezeichnet.
PC Link öffnen: #30	 #30 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Master, Manager oder Benutzer mit Berechtigung	Tastatur:       Grüne LED blinkt bei Datenübertragung. Schloss: Kann durch Software konfiguriert werden. Prüfung: Ereignis 33 und 34 aufgezeichnet. Hinweis: 702-Modelle unterstützen „PC Link“ > „Compare“, Funktionen für Programmierung und Prüfung bei 701 nicht verfügbar.
Hintergrundbeleuchtung ein-/ ausschalten: #40 (nur 702)	 #40 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0  für Aus  #40 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1  für Ein	Master oder Manager (nur 702)	Tastatur:       Schloss: Hintergrundbeleuchtung ein-/ausgeschaltet.
Lokale Uhrzeit einstellen: #65 (nur 702)	#65 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) JJMMTT HHmm  JJ=Jahr, MM=Monat, TT=Tag, HHmm=Stunde/Minute (24 Stunden)	Master oder Manager (nur 702)	Tastatur:       Schloss: Uhrzeit eingestellt. Prüfung: Ereignis 2 aufgezeichnet.
Zeitverzögerung aktivieren/ deaktivieren/ ändern: #72 (nur 702)	Zum Aktivieren: #72 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) XX YY  XX=Verzögerungsdauer 1–99 Minuten, YY=Bestätigungsfenster 1–60 Minuten Zum Deaktivieren: #72 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 00 01  00=Verzögerungsdauer Minuten, 01=Bestätigungsfenster Minuten	Master oder Manager (nur 702)	Tastatur:       Schloss: Zeitverzögerung ist mit ausgewählter Verzögerungsdauer und ausgewähltem Bestätigungsfenster aktiviert oder deaktiviert. Prüfung: Ereignis 8 aufgezeichnet. Hinweis: Nach dem Deaktivieren der Zeitverzögerung oder Verkürzen der Verzögerungsdauer wird die neu eingestellte Zeitverzögerung erst dann wirksam, wenn das Schloss unter der vorherigen Anforderung an die Zeitverzögerung geöffnet wurde.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Anforderung	Ergebnis
Umgehung der Zeitverzögerung (TDO) zulassen: #73 (nur 702)	#73 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1 zum Aktivieren und Zulassen der TDO #73 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0 zum Deaktivieren und Unterbinden der TDO	Nur Master (nur 702)	Tastatur: Schloss: Umgehung der Zeitverzögerung ist aktiviert/deaktiviert. Prüfung: Ereignis 39/40 aufgezeichnet.
Eingangssignal konfigurieren: #16 (nur 702)	#16 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0 Ignorieren #16 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1 Fernsperre #16 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 2 Fernumgehung der Zeitverzögerung #16 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 3 Umgehung des Vieraugen-Prinzips	Nur Master (nur 702)	Tastatur: Schloss: Schloss reagiert auf Eingangssignal wie angegeben. Prüfung: Ereignis 43 aufgezeichnet.
Benutzermodus festlegen: #12 (nur 702)	#12 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0 Einzelbenutzer #12 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1 Vieraugen-Prinzip, gilt nicht für Manager #12 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 2 Vieraugen-Prinzip, gilt für Manager	Nur Master (nur 702)	Tastatur: Schloss: Benutzermodus gemäß Auswahl festgelegt. Prüfung: Ereignis 30 aufgezeichnet.
Bedrohungsmodus aktivieren/deaktivieren: #14 (nur 702)	#14 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 0 zum Deaktivieren #14 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 1 zum Aktivieren	Nur Master (nur 702)	Tastatur: Schloss: Bedrohungsmodus deaktiviert/aktiviert.

Befehle zum Betrieb































































In den folgenden Befehlen dient als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss mit einem kurzen roten Blinksignal und einem niedrigen Signalton, dass das Schloss diese Taste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet. Die unten dargestellten Prüfereignisse werden bei 701-Modellen nicht aufgezeichnet.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Anforderung	Ergebnis
Code ändern: #52	#52 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) _ _ (ID) _ _ _ _ _ (neuer Code) _ _ (ID) _ _ _ _ _ (neuer Code)	Master, Manager oder Standardbenutzer, Codelänge 6–9 wie erforderlich (Master erfordert 8)	Tastatur: Schloss: Code geändert. Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.
Schloss öffnen (Einzelbenutzer)	_ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) <i>Signal Bedrohung +1/-1 letzte Ziffer des Codes (nur 702)</i> <i>Alarmbox und Alarmkonnektivität für stillen Alarm erforderlich</i>	Manager oder Standardbenutzer mit Berechtigung	Tastatur: Schloss: Wird geöffnet. Prüfung: Ereignis 10 für erfolgreiche Entriegelung aufgezeichnet. Ereignis 21, wenn mit TDO entriegelt. Ereignis 23, wenn mit Bedrohungscode entriegelt. Ereignis 18 Riegel eingefahren (Riegelschaltkontakt erforderlich). Ereignis 19 Riegel ausgefahren (Riegelschaltkontakt erforderlich).
Schloss öffnen (Vieraugen-Prinzip) (nur 702)	_ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code) <i>Signal Bedrohung +1/-1 letzte Ziffer des Codes (nur 702)</i> <i>Alarmbox und Alarmkonnektivität für stillen Alarm erforderlich</i>	Manager oder Standardbenutzer mit Berechtigung	Tastatur: Schloss: Wird geöffnet. Prüfung: Ereignis 10 für erfolgreiche Entriegelung aufgezeichnet. Ereignis 21, wenn mit TDO entriegelt. Ereignis 23, wenn mit Bedrohungscode entriegelt. Ereignis 18 Riegel eingefahren (Riegelschaltkontakt erforderlich). Ereignis 19 Riegel ausgefahren (Riegelschaltkontakt erforderlich).
Zeitverzögerung abbrechen: #74 (nur 702)	#74 _ _ (ID) _ _ _ _ _ (Code)	Master, Manager oder Standardbenutzer Verzögerungsdauer muss aktiv sein	Tastatur: Schloss: Bleibt geschlossen, Verzögerungsdauer ist beendet, es wird kein Öffnungszeitfenster gestartet


Befehle zur Benutzerverwaltung

In den folgenden Befehlen dient  als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss mit einem kurzen roten Blinksignal und einem niedrigen Signalton, dass das Schloss diese Taste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet.

































Die unten dargestellten Prüfereignisse werden bei 701-Modellen nicht aufgezeichnet.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Anforderung	Ergebnis
Standard-Benutzer hinzufügen: #50	<p>Nur öffnen:  #50 __ (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 2 1 </p> <p>Nur Prüfung:  #50 __ (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 2 2 </p> <p>Öffnen + Prüfung:  #50 __ (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 2 3 </p> <p>Öffnen + TDO:  #50 __ (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 2 5 </p> <p>Öffnen + Prüfung + TDO:  #50 __ (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 2 7 </p>	<p>Master oder Manager</p> <p>Codelänge muss Anforderung erfüllen</p>	<p>Tastatur:     </p> <p>Schloss: Neuer Benutzer mit angegebenen Berechtigungen, Benutzer sollte den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>
Manager-Benutzer hinzufügen: #50	<p>Nur öffnen:  #50 00 (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 4 1 </p> <p>Nur Prüfung:  #50 00 (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 4 2 </p> <p>Öffnen + Prüfung:  #50 00 (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 4 3 </p> <p>Öffnen + TDO:  #50 00 (ID) ____ (Code) __ (neue ID) ____ (neuer Code) 4 5 </p> <p>Öffnen + Prüfung + TDO:  #50 00 (ID) ____ (Code) ____ (neue ID) ____ (neuer Code) 4 7 </p>	<p>Nur Master</p> <p>Manager muss durch Master erstellt werden</p> <p>Codelänge muss Anforderung erfüllen</p>	<p>Tastatur:    </p> <p>Schloss: Neuer Benutzer mit angegebenen Berechtigungen, Benutzer sollte den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>
Benutzer aktivieren/deaktivieren: #54	<p> #54 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 0  zum Deaktivieren des Benutzers</p> <p> #54 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 1  zum Aktivieren des Benutzers</p>	<p>Master oder Manager</p> <p>Manager muss durch Master verwaltet werden</p>	<p>Tastatur:    </p> <p>Schloss: Benutzer aktiviert/deaktiviert.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>
Benutzerberechtigungen bearbeiten: #55	<p>Nur öffnen:  #55 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 1 </p> <p>Nur Prüfung:  #55 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 2 </p> <p>Öffnen + Prüfung:  #55 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 3 </p> <p>Öffnen + TDO:  #55 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 5 </p> <p>Öffnen + Prüfung + TDO:  #55 __ (ID) ____ (Code) __ (zu ändernder Benutzer) 7 </p>	<p>Master oder Manager</p> <p>Manager-Berechtigungen müssen durch Master bearbeitet werden</p>	<p>Tastatur:    </p> <p>Schloss: Benutzerberechtigungen wie angegeben geändert.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>
Benutzer löschen: #56	<p> #56 __ (ID) ____ (Code) __ (zu löschender Benutzer)</p>	<p>Master oder Manager</p> <p>Manager muss durch Master gelöscht werden</p>	<p>Tastatur:    </p> <p>Schloss: Benutzer gelöscht.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>
Benutzercode zurücksetzen: #57	<p> #57 __ (ID) ____ (Code) __ (zurückzusetzende ID) ____ (neuer Code) __ (zurückzusetzende ID) ____ (neuer Code) </p>	<p>Master oder Manager</p> <p>Manager muss durch Master zurückgesetzt werden</p> <p>Codelänge muss Anforderung erfüllen</p>	<p>Tastatur:    </p> <p>Schloss: Benutzer erhält neuen Anfangscode, Benutzer sollte den Code bei der erstmaligen Verwendung ändern.</p> <p>Prüfung: Ereignis 14 aufgezeichnet.</p>

Tastatur und Schloss deinstallieren/erneut installieren/zurücksetzen

In den folgenden Befehlen dient  als Tastendruck zum Aktivieren des Systems. Wenn dies nicht erforderlich ist, signalisiert das Schloss mit einem kurzen roten Blinksignal und einem niedrigen Signalton, dass das Schloss diese Taste ignoriert und auf Ihren Rautetasten-Befehl wartet.

Die unten dargestellten Prüfereignisse werden bei 701-Modellen nicht aufgezeichnet.

Aktion	Befehlszeichenfolge	Anforderung	Ergebnis
Tastatur erneut installieren: #32	 #32 __ (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Berechtigung zum Öffnen erforderlich	<p>Tastatur: Abwechselnd rote und grüne Blinksignale zeigen an, dass dasselbe Tastaturmodell nicht gekoppelt wurde. Erfolg wird angegeben mit      </p> <p>Schloss: Schloss ist installiert (mit Tastatur gekoppelt).</p> <p>Prüfung: Ereignis 17 aufgezeichnet.</p>
Schloss deinstallieren: #23	 #23 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Nur Master	<p>Tastatur:      </p> <p>Schloss: Ist nicht mehr installiert (mit Tastatur gekoppelt), alle Einstellungen bleiben erhalten.</p> <p>Prüfung: Ereignis 11 aufgezeichnet.</p>
Schloss zurücksetzen: #25	 #25 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Nur Master	<p>Tastatur:      </p> <p>Schloss: Master-Code auf 12345678 zurückgesetzt, alle Benutzer gelöscht, alle Werkseinstellungen wiederhergestellt, Schloss wird deinstalliert (von Tastatur entkoppelt).</p> <p>Prüfung: Ereignis 4 aufgezeichnet.</p>
Schloss installieren: #22	 #22 00 (ID) _ _ _ _ _ (Code) 	Deinstalliert: Der Master-Code wurde von der Standardeinstellung geändert.	<p>Tastatur:      </p> <p>Schloss: Installiert.</p> <p>Prüfung: Ereignis 5 aufgezeichnet.</p>

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

LA GARD 700 Basic

Bedienungsanleitung

DIN-links und -rechts verwendbar, Schwenkriegel oder Sperrriegel



Kompatibilität und Identifizierung

- Tastaturen und Schlösser des 700 Basic-Modells sind nicht mit Schlössern und Tastaturen der 700er-Serie oder älteren LA GARD-Produkten kompatibel.
- Tastaturen und Schlösser des 700 Basic-Modells sind mit folgender Software und folgendem Zubehör für die 700er-Serie kompatibel:
 - Resetbox für die 700er-Serie (Teilenummer 704065)
 - Spannungsversorgung für die 700er-Serie (Teilenummer 701131)
 - Software für die 700er-Serie, nur zur Firmware-Aktualisierung
 - USB-Dongle für die 700er-Serie (Teilenummer 707040)
 - USB-auf-Mini-USB-Kabel für die 700er-Serie (Teilenummer 203325)
- Drücken Sie zur Identifizierung eines LA GARD Basic-Modells die Rautetaste. Bei Tastaturen des 700 Basic-Modells schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein, das Schloss reagiert aber nicht auf diesen Befehl.
Hinweis: Bei den Modellen 701–705 leuchtet die LED grün.

Benutzeraktionen

Benutzeraktionen	Super Master Reset Code (optional)	Manager	Benutzer
Schloss zurücksetzen	Ja	Nein	Nein
Schloss öffnen	Nein	Ja	Ja
Eigenen Code ändern	❖	Ja	Ja
Benutzer aktivieren/wiederherstellen	Nein	Ja	Nein
Benutzer deaktivieren	Nein	Ja	Nein
Benutzer löschen	Nein	Ja	Nein
Firmware-Aktualisierung (erfordert Verbindung zur Software der 700er-Serie)	Nein	Ja	Nein

❖ Vor dem Ändern des Master-Codes muss der voreingestellte Super Master Reset Code geändert werden. Der Code kann nur zu diesem Zeitpunkt festgelegt werden. Ist der Code einmal festgelegt, kann er nicht mehr geändert werden. Wird der Code nicht zu diesem Zeitpunkt festgelegt, steht die Funktion Super Master Reset nicht zur Verfügung.

Betrieb des Schlosses und Navigation

- Geben Sie zum Öffnen des Schlosses den sechsstelligen Code ein.
- Das Schloss muss nach Eingabe eines gültigen Codes innerhalb von 4 Sekunden geöffnet werden.
- Um ein Wertbehältnis mit einem Schwenkriegelschloss zu öffnen, drehen Sie den Griff am Wertbehältnis in die geöffnete Position und öffnen Sie die Tür.
- Um ein Wertbehältnis mit einem Sperrriegelschloss zu öffnen, drehen Sie die Tastatur oder den Drehknopf, um den Riegel zurückzuziehen und die Tür zu öffnen.
- Achten Sie beim Verschließen eines Wertbehältnisses darauf, dass es sicher verschlossen ist.

- Um einen Befehl zum Schlossbetrieb einzugeben, geben Sie den sechsstelligen Code ein und halten Sie die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Tastatur mit reagiert und die LED dauerhaft leuchtet.
- Wenn Sie bei der Eingabe eines Codes oder Befehls einen Fehler machen, warten Sie 30 Sekunden und wiederholen Sie den Vorgang.
- Ein doppeltes Signal bedeutet, dass der Code oder Befehl gültig ist und akzeptiert wurde.
- Ein dreifaches Signal bedeutet, dass der Code oder Befehl ungültig ist.
- Der voreingestellte Super Master Reset Code (SMR) 55555555 muss vor dem Ändern des Manager-Codes geändert werden. Andernfalls steht die Option SMR nicht zur Verfügung. Nachdem der Super Master Reset Code festgelegt wurde, kann er nicht mehr geändert werden, es sei denn, das Schloss wird mit einer kompatiblen Resetbox zurückgesetzt.

Installation

Die Montageanleitung finden Sie im Quick Start Guide oder im Safe Lock Installation Guide für die LA GARD 700er-Serie. Das Schloss muss montiert und mit der Tastatur verbunden werden, bevor Sie es an die Spannungsversorgung anschließen oder Batterien einlegen.

1. Installieren Sie die Tastatur.
2. Installieren Sie das Schloss.
3. Schließen Sie die Tastatur an den ENT-Anschluss des Schlosses an.
4. Legen Sie Batterien ein und/oder schließen Sie das Schloss an die Spannungsversorgung an. Das Schloss bestätigt, dass es betriebsbereit ist. Öffnen Sie das Schloss mit dem Manager-Code 123456.

Hinweis: Wenn die Tastatur an die Spannungsversorgung angeschlossen ist und innerhalb von 10 Sekunden kein Schloss erkannt wird, gibt die Tastatur ein Fehlersignal aus. x 5






































































Sobald die Verbindung zwischen Schloss und Tastatur wiederhergestellt ist, bestätigt die Tastatur, dass sie betriebsbereit ist.
Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, um die Verbindung erneut zu testen.

Schnellstart: 1 Manager/1 Benutzer/Super Master Reset Code

Führen Sie Programmiervorgänge immer bei offenem Wertbehältnis aus. Testen Sie jeden Benutzercode vor dem Verschließen des Wertbehältnisses.

1. Super Master Reset Code ändern (optional)	„0“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten Standardcode 55555555 eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten LED leuchtet dauerhaft. Taste „0“ drücken Neuen achtstelligen Code eingeben Neuen achtstelligen Code erneut eingeben LED schaltet sich aus	Der Super Master Reset Code kann nun verwendet werden.
2. Code ändern (empfohlen)	Wertbehältnis öffnen 000000 eingeben Standardcode 123456 eingeben LED leuchtet dauerhaft. Neuen Code eingeben (z. B. 654321) Neuen Code erneut eingeben (z. B. 654321) Code vor dem Verschließen des Wertbehältnisses testen LED schaltet sich aus	Der Manager-Code wurde geändert.
3. Benutzer aktivieren – Befehl 1 (optional)	Den neuen Manager-Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten LED leuchtet dauerhaft. Taste „1“ drücken Code des neuen Benutzers eingeben Code des neuen Benutzers erneut eingeben Code testen LED schaltet sich aus	Der neue Benutzer ist nun aktiv und kann seinen Code verwenden.

Schlossbetrieb

Vorgang	Aktion	Anforderung	Ergebnis
Super Master Reset Code festlegen	<p>„0“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten  </p> <p>Standardcode 55555555 eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „0“ drücken </p> <p>Neuen achtstelligen Code eingeben   </p> <p>Neuen achtstelligen Code erneut eingeben  </p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Einrichtung. Muss durchgeführt werden, bevor der Manager seinen Code ändert.	Der Super Master Reset Code kann nun verwendet werden.
Schloss öffnen	<p>Aktiven Code eingeben </p> <p>Wertbehältnis öffnen</p>	Manager oder Benutzer	Das Schloss ist geöffnet. Der Riegel kann innerhalb von 4 Sekunden eingefahren werden.
Code ändern	<p>Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei geöffnetem Wertbehältnis durchzuführen.</p> <p>Methode 1:</p> <p>000000 eingeben      </p> <p>Bisherigen Code eingeben (z. B. 123456)      </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Neuen Code eingeben (z. B. 654321)      </p> <p>Neuen Code erneut eingeben (z. B. 654321)  </p> <p>LED schaltet sich aus</p> <p>ODER</p> <p>Methode 2:</p> <p>Bisherigen Code eingeben (z. B. 123456). Die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „0“ drücken</p> <p>Neuen Code eingeben (z. B. 654321)      </p> <p>Neuen Code erneut eingeben (z. B. 654321)  </p> <p>LED schaltet sich aus</p> <p>Code vor dem Verschließen des Wertbehältnisses testen.</p>	Manager oder Benutzer	Der Code wurde geändert.
Benutzer aktivieren Befehl 1	<p>Manager-Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „1“ drücken </p> <p>Code des neuen Benutzers eingeben   </p> <p>Code des neuen Benutzers erneut eingeben  </p> <p>Code testen</p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Manager	Der neue Benutzer ist nun aktiv und kann seinen Code verwenden.
Benutzer deaktivieren Befehl 2	<p>Manager-Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „2“ drücken </p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Manager	Der Benutzer ist deaktiviert. Der Code wird aufbewahrt, ist aber nicht aktiv.
Benutzer wiederherstellen Befehl 1	<p>Manager-Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „1“ drücken </p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Manager	Der deaktivierte Benutzer ist aktiv und kann seinen bisherigen Code verwenden.
Benutzer löschen Befehl 3	<p>Manager-Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>LED leuchtet dauerhaft.</p> <p>Taste „3“ drücken </p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Manager	Der Benutzer wird gelöscht. Der Code wird gelöscht.
Schloss mit Super Master Reset Code zurücksetzen	<p>„0“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten </p> <p>Super Master Reset Code eingeben und die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt halten   </p> <p>Taste „8“ drücken </p> <p>LED schaltet sich aus</p>	Der Super Master Reset Code muss festgelegt sein.	Der Super Master Code ändert sich nicht. Der Manager-Code lautet 123456. Es ist kein Benutzercode vorhanden.

Weitere Funktionen

Manipulationssperre

Nach viermalig aufeinanderfolgender falscher Eingabe wird eine fünfminütige Manipulationssperre ausgelöst.


Während der Sperre:


- Die LED der Tastatur blinkt alle 10 Sekunden.
- Die Tastatur reagiert nicht auf die Verwendung von Zifferntasten.

Nach Ablauf der fünfminütigen Sperre wird nach zweimaliger falscher Eingabe erneut eine fünfminütige Manipulationssperre ausgelöst. Dies wird so lange fortgesetzt, bis ein gültiger Code eingegeben wird.

Schwache Batterie/Batteriewechsel

Es wird empfohlen, die Batterien einmal jährlich auszuwechseln. Verwenden Sie nur hochwertige 9-Volt-Alkaline-Batterien.

Warnung bei schwacher Batterie: Bei der Öffnung des Schlosses wiederholt die Tastatur das Signal fünf Mal.  x 5 Diese Warnung weist darauf hin, dass die Batterie schwach ist und ausgetauscht werden sollte.

Warnung bei kritisch niedrigem Batteriestand: Die Tastatur wiederholt beim Drücken jeder beliebigen Taste das Signal zehn Mal.  x 10 Diese Warnung weist darauf hin, dass das Schloss nicht sicher betrieben werden kann. Die Batterien müssen ersetzt werden, um das Schloss weiter benutzen zu können.

Mechanisches Zurücksetzen über die Resetbox

Ein mechanisches Zurücksetzen kann über die LA GARD Resetbox (Teilenummer 704065) durchgeführt werden. Bei einem Zurücksetzen mit der Resetbox der 700er-Serie lässt sich ein Schloss auf die Standardeinstellungen zurücksetzen:

- Der Super Master Reset Code wird auf den Standardwert 55555555 zurückgesetzt und muss vor dem Ändern des Manager-Codes festgelegt werden.
- Der Manager-Code wird auf den Standardwert 123456 zurückgesetzt.
- Es ist kein aktiver Benutzer vorhanden.

Nachdem die Resetbox an ein Tresorschloss angeschlossen wurde, können gelöschte Benutzer nicht wiederhergestellt werden.

Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Während die Resetbox mit dem Schloss verbunden ist, wird die GESAMTE Kommunikation von der Tastatur abgelehnt. Der Zugang zum gesicherten Bereich MUSS gewährleistet sein (die Zugangstür offen halten), bis die Verbindung der Resetbox zum Schloss getrennt wird. Wenn die Zugangstür geschlossen ist, muss das Schloss aufgebohrt werden.



Zurücksetzen über die Resetbox

1. Entfernen Sie die Batterien oder trennen Sie das Schloss von der Spannungsversorgung.
2. Halten Sie die „0“-Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um eventuellen Reststrom zu entladen.
3. Schließen Sie die Resetbox am BAT-Anschluss des Tresorschlosses an.
4. Die LED der Resetbox leuchtet für etwa 3 Sekunden auf und erlischt, wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist. Solange das Zurücksetzen nicht abgeschlossen ist, darf die Steckverbindung der Box nicht getrennt werden.
5. Trennen Sie die Verbindung von der Resetbox zum Tresorschloss.
6. Nach erfolgreichem Zurücksetzen wird der Manager-Code auf die Standardeinstellung 123456 und der Super Master Reset Code auf die Standardeinstellung 55555555 zurückgesetzt.
7. Schließen Sie das Schloss wieder an die Spannungsversorgung an. Öffnen Sie nun das Schloss zur Überprüfung mit dem Manager-Code 123456.

Hinweis: Wenn die LED der Resetbox nicht aufleuchtet, trennen Sie die Resetbox und wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Firmware-Aktualisierung

Sobald eine neue Firmware verfügbar ist, werden diese Dateien den Benutzern der LA GARD-Software bereitgestellt. Mit dem LA GARD-Software-Client kann die Firmware von Tastatur und Schloss aktualisiert werden. Zur Aktualisierung der Firmware des Schlosses und der Tastatur auf die aktuelle Version benötigt der Manager einen PC mit der Software der 700er-Serie, einen USB-Dongle für die 700er-Serie (Teilenummer 7047040) sowie ein USB-auf-Mini-USB-Kabel (Teilenummer 203325).

1. Schließen Sie die Tastatur an den PC an. Stecken Sie den USB-Dongle der 700er-Serie in den USB-Anschluss des PCs. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in den Dongle. Stecken Sie dann den Mini-USB-Stecker in den Anschluss an der Tastatur des Schlosses.
2. Geben Sie den Manager-Code ein und halten Sie die letzte Ziffer 3 Sekunden lang gedrückt.  LED leuchtet dauerhaft.
3. Drücken Sie die Taste „6“.  LED leuchtet dauerhaft. Hinweis: Das Gerät befindet sich etwa 60 Sekunden lang im Modus „Firmware laden“. Während dieser Zeit ignoriert das Gerät alle Eingaben über die Tastatur, um die Kommunikation zwischen der Software und dem Gerät aufrechtzuerhalten.
4. Verwenden Sie die Software, um die neueste Firmwaredatei für das 700 BASIC auszuwählen und hochzuladen. Solange die Verbindung aktiv ist, leuchtet die LED. Wird innerhalb von 60 Sekunden keine Verbindung hergestellt, wird der Vorgang abgebrochen und die LED erlischt. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, blinkt die LED auf der Tastatur während der Aktualisierung grün.
5. Wenn die LED auf der Tastatur aufhört, grün zu blinken, bedeutet das, dass die Firmware-Aktualisierung abgeschlossen ist.

Hinweis: Schlösser und Tastaturen des 700 Basic-Modells sind nur mit der 700 Basic-Firmware kompatibel. Die 700 Basic-Firmware ist nicht mit anderen Modellen der 700er-Serie kompatibel. Wird eine inkompatible Firmware ausgewählt, zeigt die Software der 700er-Serie einen Fehler an und hält die Verbindung aufrecht, bis die kompatible Firmware ausgewählt wird. Wählen Sie zum Beheben des Fehlers die entsprechende Firmware aus und schließen Sie die Aktualisierung ab.

Wird ein inkompatibler Befehl ausgewählt, leuchtet am Schloss gegebenenfalls eine rote LED bis zu 20 Sekunden lang auf. Während dieser Zeit reagiert die Tastatur auf keine Tastendrücke.

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de